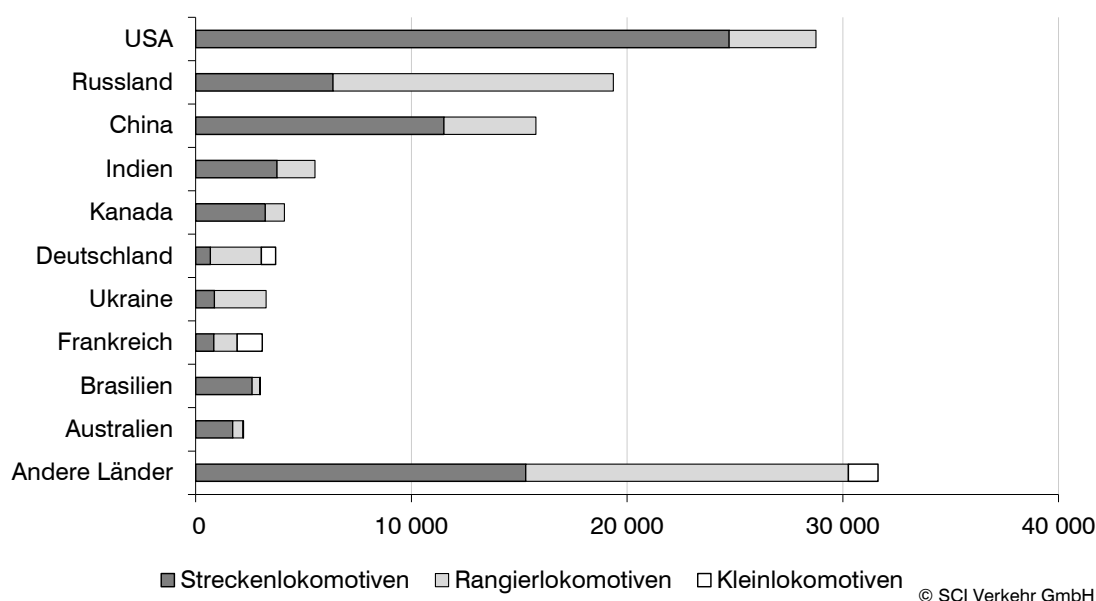


Nachfrage nach Diesellokomotiven weltweit hoch – trotz aktueller Schwäche des europäischen Marktes

[19. Juni 2013] Nach einem Zwischentief hat sich die weltweite Nachfrage nach Diesellokomotiven gut erholt und wird bis 2017 um 4% jährlich weiter wachsen. In der neuen Multi-Client Studie der SCI Verkehr „Diesellokomotiven – weltweite Marktentwicklungen“ liegt das aktuelle Marktvolumen für neue Diesellokomotiven bei ca. 4,8 Mrd. EUR pro Jahr. Über 85% davon entfällt auf Streckenlokomotiven. Besonders positive Impulse erwartet SCI Verkehr aus bisher weniger bedeutenden Regionen wie Afrika/Naher Osten, Südamerika und Australien. Treiber für neue Beschaffungen sind hier insbesondere der Erschließung neuer Rohstoffvorkommen und der daraus folgende Ausbau der Minen-Hafenverkehre. In Europa gehen jedoch die Auslieferungen zurück und werden sich in den kommenden Jahren nur leicht erholen. Hier erwartet SCI Verkehr eine Konsolidierung der Herstellerlandschaft, da aktuell deutliche Überkapazitäten bestehen.

Auf das Geschäft rund um die Diesellokomotiven entfällt weltweit ein Marktvolumen von knapp 17 Mrd. Euro. Der Großteil davon wird mit über 70% im After-Sales Markt umgesetzt, der die Wartungs- und Instandhaltungskosten der weltweit ca. 120.000 eingesetzten Diesellokomotiven umfasst. Das durchschnittliche Flottenalter weltweit liegt bei 26 Jahren; in Europa sind die meisten Diesellokomotiven jedoch bereits über 30 Jahre alt und somit technologisch nicht auf dem aktuellen Stand.

Bestand Welt nach Ländern [Anzahl Diesellokomotiven]



Der globale Schienengüterverkehr, Haupteinsatzfeld der Diesellokomotiven, ist bereits seit 2011 wieder auf einen nachhaltigen Wachstumspfad eingebogen und hat den Rekordstand von 2008 bereits übertroffen. Vor allem die Güterbahnen in den rohstoffintensiven Regionen Asien,

Südamerika und Australien sind beinahe unbeschadet durch die Krise gegangen. Daher hat sich der weltweite Markt für Diesellokomotiven von einem Zwischentief, insbesondere durch sehr niedrige Auslieferungszahlen in Nordamerika, gut erholt und bietet insgesamt gute Perspektiven. Die wichtigsten Märkte weltweit sind nach wie vor Nordamerika, Asien und die GUS. Allein auf die größten 4 Ländermärkte USA, Indien, China und Russland entfallen über 60% der ausgelieferten Diesellokomotiven in den letzten 5 Jahren.

Kritischer ist die Situation in Europa: Hier erwartet SCI Verkehr in den nächsten 5 Jahren keine steigenden Auslieferungszahlen. Die Gründe hierfür liegen auf der einen Seite darin, dass immer weniger Diesellokomotiven im Schienenpersonenverkehr eingesetzt werden und auf der anderen Seite in der oft schwierigen wirtschaftlichen Situation der Güterverkehrsunternehmen, welche aktuell nur geringe Investitionsspielräume haben. Hinzu kommen sich weiter verschärfende Umweltnormen, deren Erfüllung die Lokomotiven deutlich teurer machen, sowie erwartete deutlich steigende Dieselpreise, die die Betriebskosten der Diesellokomotiven insbesondere gegenüber der elektrischen Traktion erhöhen. Aufgrund der zu niedrigen Beschaffungen in den nächsten Jahren erwartet SCI Verkehr eine Konsolidierung der Herstellerlandschaft in Europa, da aktuell deutliche Überkapazitäten bestehen.

Die größten Hersteller kommen weiterhin aus Nordamerika, Asien und der GUS. Unangefochtener Marktführer ist weiterhin General Electric (GE) mit 25% des Gesamtmarktes. Unter Berücksichtigung von Lizenzbauten z.B. in Australien erreicht GE sogar knapp 30% des weltweiten Marktes. Die darauffolgenden Plätze gehen an Diesel Locomotive Works (DLW) aus Indien, CNR aus China und EMD/Progress Rail aus Nordamerika. Der größte Europäische Player ist Vossloh mit einem Marktanteil von weltweit ca. 3% der Auslieferungen.

Für die nächsten 5 Jahre wird insbesondere im Segment der Rangierlokomotiven die steigende Nutzung der Hybridtechnologie erwartet. In diesem Bereich sind Betriebskosteneinsparungen möglich. Eine Nutzung von Brennstoffzellen scheint bisher jedoch nur langfristig wahrscheinlich. Bei Streckenlokomotiven ist diese Entwicklung derzeit noch nicht absehbar. Während sich die Mehrmotorenkonzepte insbesondere bei Rangierlokomotiven im Nordamerikanischen Raum bereits durchgesetzt haben müssen sich diese Konzepte in Europa noch bewähren. Größere Konkurrenz bekommen die leistungsärmeren Rangierlokomotiven welche durch sogenannte Road-Rail Fahrzeuge ersetzt werden können.

Die Marktstudie „[Diesellokomotiven – Weltweite Marktentwicklungen](#)“ ist ab Ende Juni 2013 in deutscher Sprache und ab Juli in englischer Sprache erhältlich bei der SCI Verkehr GmbH (www.sci.de).

Kontakt:
SCI Verkehr GmbH
Vanessa Rühmann
Tel: +49 221 9317820
E-mail: v.ruehmann@sci.de